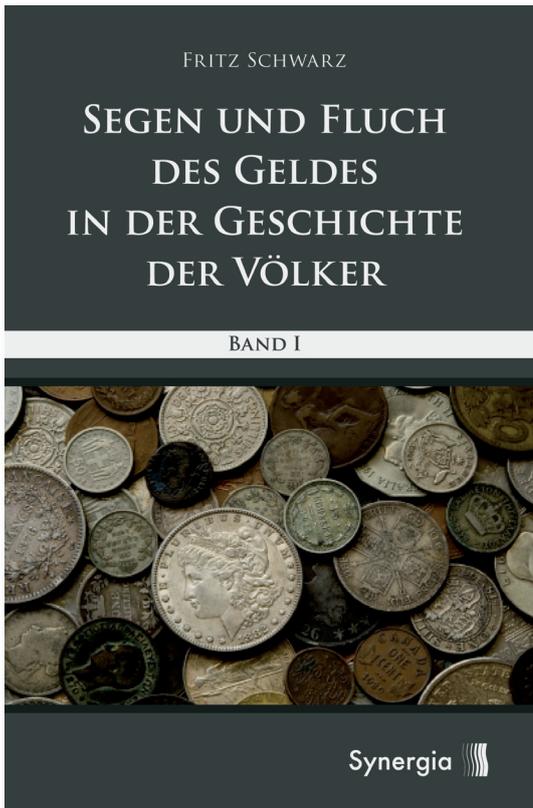


Segen und Fluch des Geldes in der Geschichte der Völker Bd. 1

Synergia 
www.synergia-verlag.de



Von: Fritz Schwarz

2010, ca. 260 S., m. Abb.

Subskriptionspreis bis Erscheinungstermin
19,90 € [D] 20,90 € [A] 31,80 Sfr. [CH]

Preis ab Erscheinungstermin

24,90 € [D] 25,90 € [A] 39,80 Sfr. [CH]

ISBN: 978-3-940392-03-9



Über den Autor:

Fritz Schwarz (1887 - 1958) war das fünfzehnte Kind von Emmentaler Bauern. Als Jüngster sollte er den Hof übernehmen, zog es aber vor, das Seminar Hofwil zu besuchen und Sekundarlehrer zu werden. Diesen sicheren Beruf hängte er, obwohl inzwischen verheiratet und Vater von zwei Töchtern, 1918 an den Nagel und wurde Sekretär der Schweizerischen Pädagogischen Gesellschaft und des Schweizer Freiwirtschaftsbundes, dessen Ziele auf den Thesen von Silvio Gesell beruhten. Seit 1917 war er Redaktor der „Freistatt“, Zeitschrift für Kultur und Schulpolitik, später Chefredaktor der „Schulreform“ und der Wochenzeitung „Freies Volk“. Er schrieb Bücher (Hauptwerk „Segen und Fluch des Geldes in der Geschichte der Völker“, 1925) und politische Schriften, die in seinem Verlag „Pestalozzi-Fellenberg-Haus“ erschienen, dem eine kleine Buchhandlung angegliedert war. Daneben publizierte er unter grossen persönlichen Opfern die Werke von Carl Albert Loosli. 1929 heiratete Fritz Schwarz in zweiter Ehe die Sekundarlehrerin Elly Glaser, aus dieser Ehe gingen später die Kinder Ruth und Hans hervor. Die Familie lebte an der Schwarztorstrasse 76 in Bern, wo sich auch Verlag und Buchhandlung befanden.

Weitere Informationen, siehe:

www.fritzschwarz.ch

Erscheint im Februar 2010 - Vorbestellung möglich.
Fritz Schwarz Hauptwerk über die Geschichte des Geldes.

Aus der Geschichte können wir lernen, dass der Aufstieg von Hochkulturen meist unmittelbar mit der Benutzung von Zahlungsmitteln zusammenhängt. So resultiert auch der Niedergang einer Kultur meist aus Fehlentwicklungen bei der Geld-Benutzung. Geld sollte ein Tauschmittel sein, es kann nicht „arbeiten“ und Zinserträge bringen, ohne dass dies nachhaltig schädigende Auswirkungen auf die Volkswirtschaft hat.

In Zeiten der Globalisierung haben wir eine Weltwirtschaft, die die Auswirkungen von Fehlentwicklungen auf dem Finanzmarkt auch global spürbar werden lässt. Heute sind nicht nur einzelne Volkswirtschaften bedroht, sondern die Weltwirtschaft droht zusammenzubrechen und die Menschheit als solche ist in Ihrer Hochkultur bedroht.

Eine Rückkehr zur Tauschwirtschaft ist kein Ausweg - auch das wird in dem vorliegenden Buch klar. Der Zins ist nicht die Wurzel allen, aber dennoch vielen Übels. Hypotheken und die Tatsache des Bodeneigentums spielen eine wichtige Rolle.

Lernen Sie mithilfe dieses Buches die Zusammenhänge zwischen Finanzwirtschaft, Zinsen, Hypotheken sowie Kapital- und Warenströmen mit der Volkswirtschaft verstehen.